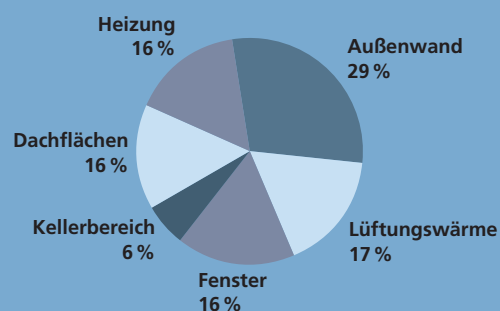


Energiespar-Beratung vor Ort – unabhängige, staatlich geförderte Energieberatung

Anspruch auf eine geförderte Energiespar-Beratung vor Ort haben alle Gebäude- und Wohnungseigentümer, sofern das Gebäude vor dem 01.01.1984 errichtet wurde (neue Bundesländer 01.01.1989) und vorwiegend zu Wohnzwecken genutzt wird. Die Vor-Ort-Energieberater des Deutschen Energieberater-Netzwerk e.V. erstellen einen umfassenden, individuellen und objektbezogenen Beratungsbericht. Der Staat fördert die Beratung mit mindestens **175,- Euro Zuschuss** (aktuelle Zahlen finden Sie unter www.den-ev.de). Die wesentlichen Inhalte des Berichtes umfassen:

- Erhebung des IST-Zustandes von Gebäude, Heizung und energetischer Schwachstellen
- Vorschläge zu Energiesparmaßnahmen inklusive Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Berücksichtigung des Einsatzes erneuerbarer Energien
- Maßnahmenkatalog mit differenzierter Darstellung der Einsparpotentiale und Empfehlungen zum Investitionszeitpunkt
- Objektbezogene Fördermittelauskunft
- Darstellung der Schadstoff-Emissionsraten und CO₂-Einsparpotentiale

Exemplarischer Energieverlust eines Gebäudes:



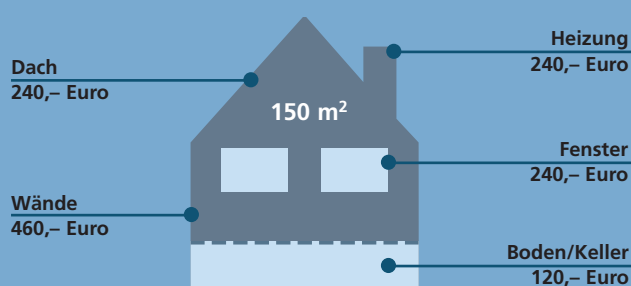
KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramm – Zuschuss oder zinsgünstiges Darlehen

Das KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramm fördert Modernisierungs-Maßnahmen an Wohngebäuden wahlweise mit Zuschüssen oder zinsgünstigen Darlehen. Gefördert werden Wohngebäude, die bis 1984 bzw. bis 1995 fertiggestellt wurden. Der Maximale Zuschuss beträgt 8.700 Euro pro Wohneinheit bzw. Darlehen von maximal 50.000,00 Euro pro Wohneinheit.

Für die maximale Förderung verlangt die KfW einen Nachweis über die Höhe der erwarteten Energieeinsparung. Die Energieberater des Deutschen Energieberater-Netzwerks e.V. errechnen diese für Sie und erstellen darüber einen Nachweis.

Beispiel: Förder-Modell Einfamilienhaus, Baujahr 1980, umfassende Sanierung zum Neubau-Niveau nach Energieeinsparverordnung (EnEV)

1. Zuschuss von 50.000,- Euro oder alternativ
2. Darlehen von 50.000,00 Euro (effektiver Jahreszins ab 2,52%, Stand 14.11.2006)
 - Zinersparnis circa 6.000 Euro
 - Tilgungszuschuss 2.500,00 Euro
3. Energieeinsparung ca. 1.300,- Euro pro Jahr, d.h. ca. 32.500,- Euro in 25 Jahren (bei 5 % Energieeinsparung sogar über 60.000,- Euro)



Thermografie und Blower-Door – Wir machen die Schwachstellen an Ihrem Neu- oder Altbau sichtbar!



Thermografieaufnahme eines ungedämmten Gebäudes.

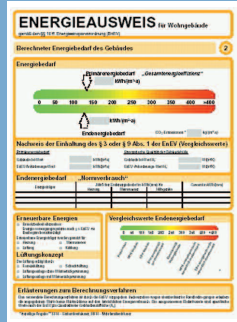
Damit der Bauherr sich des Qualitätsstandards seines Bauvorhabens sicher sein kann und innerhalb der Gewährleistung auf eventuelle Nachbesserung bestehen kann, ist eine Qualitätssicherung von entscheidender Bedeutung.

Qualitätskontrollen durch **Blower-Door-Tests (Luftdichtheitsmessung) und/oder Thermografieaufnahmen mindern das Risiko späterer Bauschäden oder erhöhter Energieverbrauchs-kosten.** Wärmebrücken oder Luftundichtigkeiten in der Gebäudehülle können noch **während der Bauphase erkannt** und dadurch meist **kostengünstig nachgebessert werden.**

Das Deutsche Energieberater-Netzwerk e.V. hat ein **bundesweites Blower-Door- und Thermografie-Netzwerk** geschaffen und informiert Sie über die Förderung dieser Maßnahmen. Erfahrene Dienstleistungsunternehmen untersuchen Ihr Gebäude. Der Preis einer thermografischen Untersuchung bewegt sich je nach Gebäudetyp zwischen 400,- und 700,- Euro. Auf Wunsch erstellen wir Ihnen gerne ein konkretes Angebot.

**Kostenlose Auskunft zu
4.900 Förderprogrammen
unter www.den-ev.de**

Der Energieausweis kommt – Wir setzen auf Qualität!



Quelle: Orrth, 01.05.06

Auch wenn die Einführung noch einen Moment auf sich warten läßt: Der Energieausweis für Gebäude wird Pflicht.

Derzeit sind die Regeln für die Ausstellung noch nicht endgültig festgelegt, es stehen noch Entscheidungen auf politischer Ebene aus.

Aus unserer Sicht macht der Energieausweis schon heute Sinn. Für die Mitglieder des DEN e.V. zählt allein der Nutzen für den Gebäudeeigentümer. Ein nach dem Energiebedarf ermittelter Energieausweis mit Güte und Qualität ist die Basis einer guten Beratung. Er beschreibt nicht nur den Verbrauch, sondern auch wie er zustande kommt. Nur so können wirklich Handlungsempfehlungen gegeben werden, wie es die Gebäuderichtlinie der EU eigentlich vorsieht.

Unser Anspruch an Qualität und Unabhängigkeit bei der Arbeit für unsere Kunden gilt auch beim Thema Energieausweis. Wir orientieren uns nicht nur an der Erfüllung der vom Gesetzgeber gestellten Mindestanforderungen.

Nutzen Sie das Deutsche Energieberater-Netzwerk e.V.:

Wenn Sie demnächst folgendes planen:

- Neubau
- Hauskauf
- Modernisierung
- Sanierung
- Renovierung und Wohnraumerweiterung

» ... bis zu 70% Heizkosten einsparen? «



HAUSEIGENTÜMER

» Ja, das geht, und dabei werden Sie noch mit über 10.000 Euro gefördert! «



ENERGIEBERATER

»Was!?

Ich kann als Eigentümer eines Altbaus meine Energiekosten bis zu 70% senken! «



Lassen Sie sich vom DEN zu diesen Themen informieren:

- Energiesparmaßnahmen
- Vollständige Fördermittel-Auskunft
- Beantragung der KfW-Förderung
- Gesundes Wohnen
- Thermografie-Test
- Energieausweis (Energie-Pass)

→ → → www.den-ev.de

Mit dem Deutschen Energieberater-Netzwerk e.V. (DEN) viel einsparen!

Ein Zusammenschluß hochqualifizierter, anerkannter und unabhängiger Energieberater (BAFA)

Firmenstempel

